



Abstracts

Dauer der Effekte einer Behandlung mittels Kontingenzmanagement bei Methamphetaminstörungen

Roll JM, Chudzynski J, Cameron JM, Howell DN, McPherson S

Original: Duration Effects in Contingency Management Treatment of Methamphetamine Disorders (Addict Behav. 2013; 38(9): 2455–2462)¹

Das primäre Ziel dieser Studie war die Bestimmung, ob unterschiedliche Zeitspannen eines Kontingenzmanagements (CM) in Verbindung mit einer psychosozialen Behandlung unterschiedliche Abstinenzraten bei Individuen, die von MA abhängig sind, hervorrufen. Die Teilnehmer wurden zufällig in eine von vier 16-wöchentlichen Behandlungsabläufe eingeteilt: standardisierte psychosoziale Behandlung oder psychosoziale Behandlung zusammen mit einer der drei CM-Zeitspannen (ein Monat, zwei Monate oder vier Monate). Insgesamt wurden 118 Teilnehmer in die vier Behandlungsabläufe randomisiert. Über die Behandlungsabläufe hinweg gab es in der Anzahl der aufeinanderfolgenden MA-Abstinenztage signifikante Unterschiede ($p < 0.05$). Diese Unterschiede gingen in die vorausgesagte Richtung, dass die Teilnehmer über die 16-wöchigen Versuchsanordnungen eher abstinent blieben, wenn die Dauer des CM zunimmt. Ein signifikanter Effekt der Behandlungsabläufe ($p < 0.05$) und der Zeit ($p < 0.05$) auf die Abstinenz im Laufe der Zeit wurde ebenfalls gefunden. Längere Zeitspannen eines CM waren effektiver in der Beibehaltung der Abstinenz von Methamphetamin.

¹ Copyright © 2015 Elsevier. Übersetzung und Wiedergabe mit Genehmigung von Elsevier. Keine Gewähr für die Richtigkeit von Quellenangabe und Übersetzung.